

# Ladewagen

**Tigo 65 XR**

**Tigo 65 XR D**

**Tigo 75 XR**

**Tigo 75 XR D**

**Tigo 90 XR**

**Tigo 90 XR D**

**Tigo 100 XR**

**Tigo 100 XR D**



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Die Sicherheitshinweise an der Zapfwelle befolgen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gewicht der Vorderachse des Schleppers ausreichend ist. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht mehr Gewicht als zulässig auf der Hinterachse haben
- Kuppeln Sie die Maschine niemals an einem Schlepper an, dessen Motor läuft
- Machen Sie das Hydrauliksystem drucklos, bevor Sie die Hydraulikschläuche anschließen oder trennen. Siehe die Anleitung des Schleppers
- Ist die Maschine mit einer pneumatischen oder hydraulischen Bremse ausgestattet, schließen Sie den oder die Bremsschläuche am Schlepper an
- Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen vorhanden sind.
- Die Zapfwelle darf nicht mit einer fehlenden oder beschädigten Schutzvorrichtung verwendet werden. Sie müssen immer das richtige Rückhaltesystem verwenden
- Nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden, wenn ein Teil der Zapfwelle ausgetauscht wird
- Nicht auf die Zapfwelle oder die Zapfwellenantriebswelle stellen
- Die Haltekette immer an der Zapfwelle befestigen
- Blockierungen auf keinen Fall mit der Hand oder mit dem Fuß entfernen. Dazu immer ein passendes Werkzeug verwenden
- Sicherstellen, dass der Druck der Reifen der Transporträder auf den angegebenen Druck eingestellt wird. Nicht weniger oder mehr als die erforderlichen Drücke in die Reifen füllen
- Wir empfehlen, die ersten Reifen nur durch Reifen zu ersetzen, die mindestens so gute Werte in den Bereichen Geschwindigkeitskategorie und Ladespezifikationen wie die Werte in der Reifendrucktabelle aufweisen. Wenn Sie dies nicht beachten, können gefährliche Probleme auftreten.

---

## 1.2.2 Sicherheit beim Fahren

---

Die Allgemeinen Sicherheitsvorschriften müssen gelesen und verstanden werden. Stellen Sie sicher, dass:

- Beachten Sie immer die Straßenverkehrsordnung und insbesondere die Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Die Zugstange und die Abstellstütze befinden sich in der Fahrstellung
- Die Maschine befindet sich in Transportstellung
- Die Heckklappe ist geschlossen und verriegelt
- Die Nachlauflenkung (falls vorhanden) ist verriegelt
- Alle Teile, die sich bewegen (zum Beispiel der Klapptrittstufen und Abdeckungen), sind verriegelt
- Wenn die Maschine über ein Zweileitungs-Bremssystem und eine hydraulische Abreißsicherung verfügt, bevor die Maschine bewegt wird:
  - Die Leitungen koppeln und verbinden
  - Das Bremspedal 10 Sekunden lang gedrückt halten.
- Das Hydrauliksystem des Traktors ist ausgeschaltet
- Die Beleuchtung an der Maschine funktioniert einwandfrei und ist nicht verschmutzt
- Die Funktion der Bremsen vor dem Anfahren prüfen. Fahren Sie nie mit der Maschine, wenn die Bremsen nicht in Ordnung sind
- Führen Sie beim Fahren am Hang keine plötzlichen Wenden durch
- Fahren Sie beim Bergabfahren langsamer
- Bei Hangfahrten sind die Betätigung der Traktorkupplung sowie Gangwechsel zu vermeiden.

---

## 1.2.3 Sicherheit beim Transport auf öffentlichen Straßen

---

Vor dem Fahren auf öffentlichen Straßen müssen die Allgemeinen Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden werden. Beim Befahren öffentlicher Straßen:

- Beachten Sie immer die vor Ort geltende Straßenverkehrsordnung
- Halten Sie Sicherheitsabstand vom restlichen Verkehr ein
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Beleuchtungskabels in die Steckdose des Schleppers gesteckt ist und die Beleuchtung ordnungsgemäß funktioniert
- Wenn ein Arbeitsscheinwerfer an der Maschine montiert ist, sicherstellen, dass er vor dem Fahren auf der Straße ausgeschaltet wird

## 2.1 Einführung

### 2.1.1 Inhalt des Handbuchs

---

Dieses Handbuch enthält die technischen Informationen, Bedienungsanweisungen, Verfahren zur Wartung und Informationen zur Störungsbeseitigung, die für den Betrieb der Maschine erforderlich sind.

Die Informationen in diesem Handbuch sind für den Fahrer bestimmt.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Informationen vollständig verstehen, bevor Sie die Maschine betreiben. Wenn dies nicht der Fall ist, können sich Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung ergeben.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, wenn die Informationen in diesem Handbuch nicht verständlich, oder wenn weitere Informationen erforderlich sind.

Alle Informationen in diesem Handbuch wurden mit Sorgfalt gesammelt. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler oder Mängel in diesem Handbuch.

Alle Bereiche der Informationen in diesem Handbuch sind Empfehlungen zum sparsamen Einsatz und sicheren Betrieb der Maschine.

Alle zum Erstellen der Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten verwendeten Informationen waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Handbuchs korrekt.

Ihre Maschine kann Ausrüstung und optionale Komponenten enthalten, die in diesem Handbuch nicht gezeigt werden.

Alle Informationen in dieser Anleitung wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Allerdings kann der Hersteller nicht garantieren, dass diese Anleitung in allen übersetzten Versionen frei von Fehlern ist.

#### **Standarddrehmoment der Komponenten**

Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben an der Maschine mit dem für die jeweiligen Materialien zur Montage verwendeten Standard-Anziehmoment fest.

Wenn für eine Komponente kein Standard-Anziehmoment vorhanden ist, wird der korrekte Wert im entsprechenden Abschnitt der Betriebsanleitung angegeben.

Obwohl es sich bei der Maschine um einen Ladewagen und einen Silage-Transportwagen handelt, ist der in der Betriebsanleitung verwendete Begriff „Maschine“.

### 2.1.2 Fahrgestellnummer (VIN) und das VIN-Schild

---

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Terminieren von Wartung müssen Sie dem autorisierten Händler vor Ort Typ und Seriennummer(n) der Maschine geben.

Die Fahrgestellnummer (VIN) und das VIN-Schild sind am Laderaum hinter der Schutzvorrichtung, rechts vorne an der Maschine befestigt. Eine Seriennummermarkierung kann sich auch auf dem Fahrgestell an der Vorderseite der Maschine befinden.

- (2) Hauptantriebswelle (zwecks Störungsbeseitigung kann die Welle mit dem Maschinentool gedreht werden)
- (3) Hydraulikzylinder zur Betätigung der Kupplung der Hauptwelle (nur Modell D)
- (4) Maschinentool
- (5) Getriebe der Hauptwelle (an Zapfwelle angeschlossen)

Die Hauptkupplung steuert die Pick-up-Einheit und das Schneidwerk. Die Hauptkupplung hat die folgenden Funktionen:

- Ausrücken der Pick-up und des Schneidwerks bei einer Blockierung. Falls erforderlich, Drehen der Hauptwelle in der entgegengesetzten Richtung mit dem Maschinentool. Mit einem Hebel können Sie die Kupplung manuell auskuppeln
- Schalten Sie die Pick-up und das Schneidwerk aus, wenn Sie eine Last austragen, während die Zapfwelle die Austragseinheit (optional) antreibt. Bei der Austragseinheit verbindet ein Hydraulikzylinder das Hydrauliksystem mit der Heckklappe. Dieser Hydraulikzylinder betätigt die Hauptkupplung. Die Hauptkupplung wird ausgerückt, sobald sich die Heckklappe öffnet.

Die Austragseinheit (optional) ist über das vordere Getriebe der Austragseinheit mit der Hauptwelle verbunden (siehe Kapitel 2.3.12 [Austragseinheit \(optional\)](#), Seite 35 ).

## 2.3.7 Hydrauliksystem

Wenn das Fahrwerk keine automatische Aufhängung besitzt, muss der Schlepper mit einem der folgenden Hydrauliksystemtypen ausgestattet sein:

- Konstantpumpensystem (die Hydraulikpumpe des Schleppers läuft kontinuierlich und ein Ventil führt den Überdruck zurück)
- Load-Sensing-System (die Pumpenleistung wird gesteuert, um Druck und Volumenstrom den geforderten Bedingungen anzupassen)
- Closed-Center-System (die Pumpe ist ständig eingeschaltet, aber es ist kein Recycle-Fluss vorhanden, wenn Druck und Durchfluss nicht erforderlich sind).

Wenn das Fahrwerk eine automatische Aufhängung besitzt, muss der Schlepper mit einem Load-Sensing-Hydrauliksystem ausgestattet sein.

Die Magnetventile des Hydraulikverteilers steuern die hydraulischen Zylinder und Hydraulikmotoren.

- (1) Hydraulikverteiler mit Magnetventilen
- (2) Filter des Hydrauliksystems

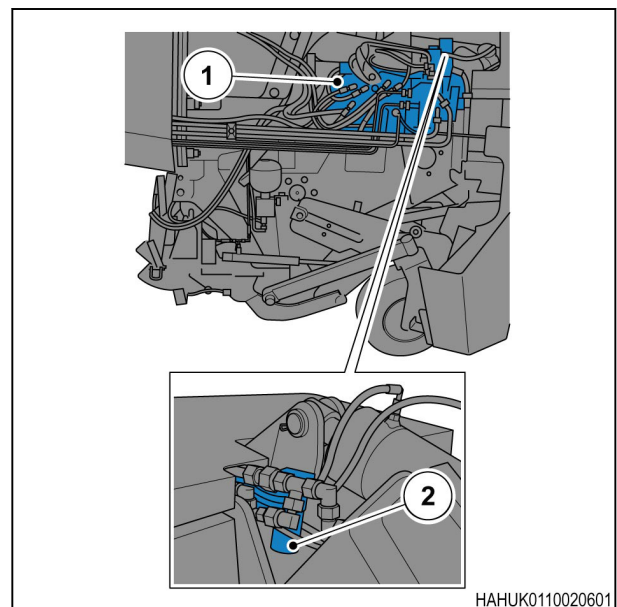


Abb. 15

Das Traktor-Arbeitsgerätemanagement (TIM) ist ein System, mit dem Daten zwischen Traktor und Ladewagen ausgetauscht werden können.

Die erste Funktion besteht darin, die Geschwindigkeit des Traktors und des Ladewagen-Pick-ups zu steuern. Dadurch wird sichergestellt, dass ein gutes Erntegut bei maximaler Geschwindigkeit für die Feldbedingungen gesammelt wird.

Über TIM sendet der Ladewagen Informationen über die Drehzahl der Pick-up-Einheit an den Traktor.

## TIM – Durchsatzmanagement

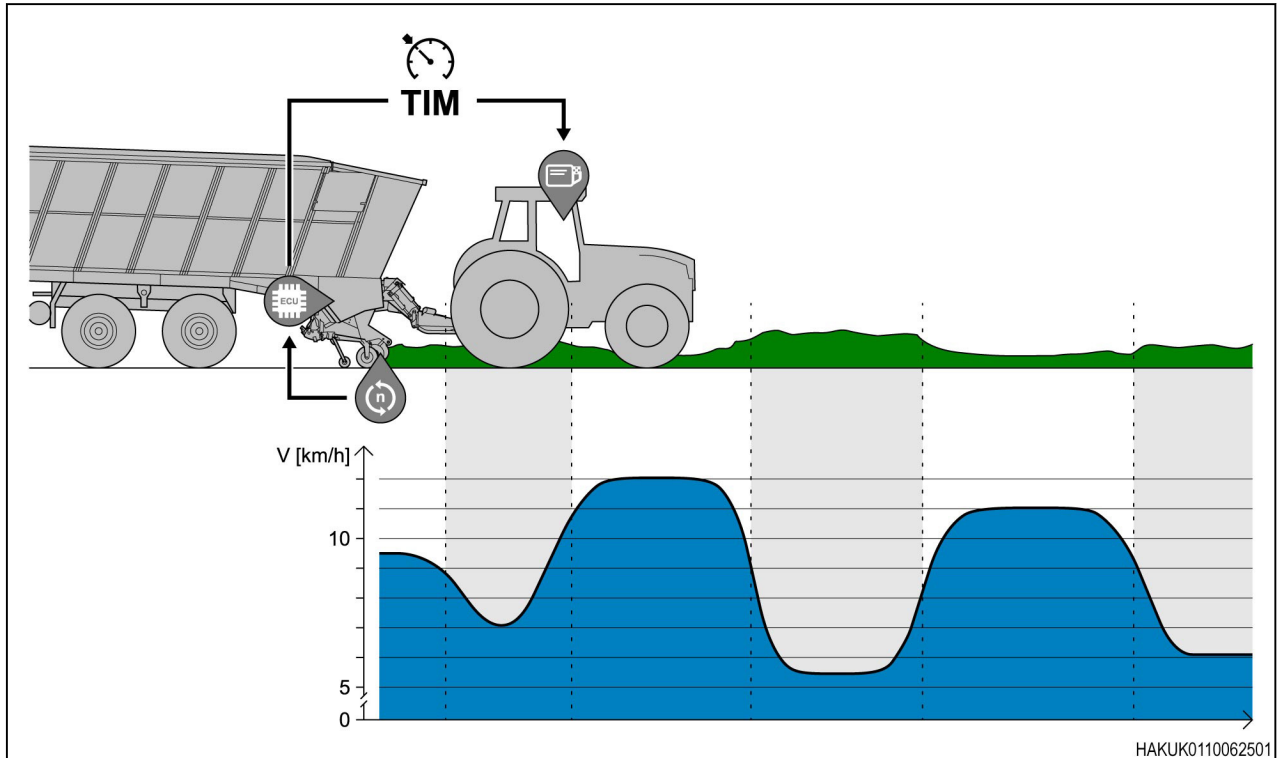


Abb. 29


Die Fahrgeschwindigkeit des Traktors wird anhand der Geschwindigkeitsdaten des Ladewagen-Pick-ups gesteuert:

- Der Traktor versucht, seine Geschwindigkeit auf die Zielgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Wenn der Ladewagen-Pick-up unter seiner Zielgeschwindigkeit fährt, wird die Geschwindigkeit des Traktors verringert.
- Wenn der Ladewagen-Pick-up seine Zielgeschwindigkeit erreicht, wird die Traktorgeschwindigkeit erhöht.
- Der Traktor erhöht seine Geschwindigkeit, bis er seine Zielgeschwindigkeit erreicht hat.

## Bedingungen für TIM

Bedingungen für die Installation des TIM:

- TIGO XR Ladewagen mit hydraulischer Pick-up-Einheit.
- Traktorserie Fendt 500-1000 mit TIM.
- Softwareversion 786/839/000 oder höher, im Traktor installiert.
- Tigo Softwareversion 1.35.0 oder höher ist auf dem Ladewagen installiert.

Die Taste	Funktion
	<p><b>Zähler Auswahl / ein / aus / zurücksetzen</b></p> <p>Drücken Sie die Taste, um einen Zähler auszuwählen. Die entsprechende LED zeigt den ausgewählten Zähler an. Wenn Sie den Stundenzähler wählen, leuchtet die Taste ebenfalls auf.</p> <p>Drücken Sie die Taste zweimal, um den Zähler zu starten oder zu stoppen.</p> <p>Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Zähler auf Null zu stellen (gilt nur für Fuhrenzähler und Stundenzähler).</p>

Zähler	Beschreibung
<b>Fuhrenzähler</b>	<p>Erfasst die Anzahl der Fuhren für jeden Auftrag.</p> <p>Eine Fuhre wird von der ISOBUS-Bedienkonsole gezählt, wenn die Heckklappe geöffnet wird und der Kratzboden länger als 10 s läuft.</p> <p>Um falsche Zählungen zu vermeiden, wird die nachfolgende Fuhre erst gezählt, nachdem die Heckklappe für eine Dauer von 3 min geschlossen ist.</p>
<b>Stundenzähler</b>	<p>Erfasst die Arbeitsstunden bei einem Auftrag.</p> <p>Um den Zähler zu starten, bitte die ISOBUS-Bedienkonsole auf Ein setzen.</p>
<b>Gesamtfuhren-zähler</b>	<p>Dieser Zähler zeichnet die Gesamtzahl der Fuhren aller bisher mit der Maschine erledigten Aufträge auf.</p> <p>Dieser Zähler kann nicht zurückgestellt werden.</p>
<b>Gesamtstunden-zähler</b>	<p>Zeichnet die Gesamtzahl der Arbeitsstunden der Maschine auf.</p> <p>Der Zähler beginnt zu zählen, wenn die ISOBUS-Bedienkonsole eingeschaltet ist. Dieser Zähler kann nicht zurückgestellt werden.</p>

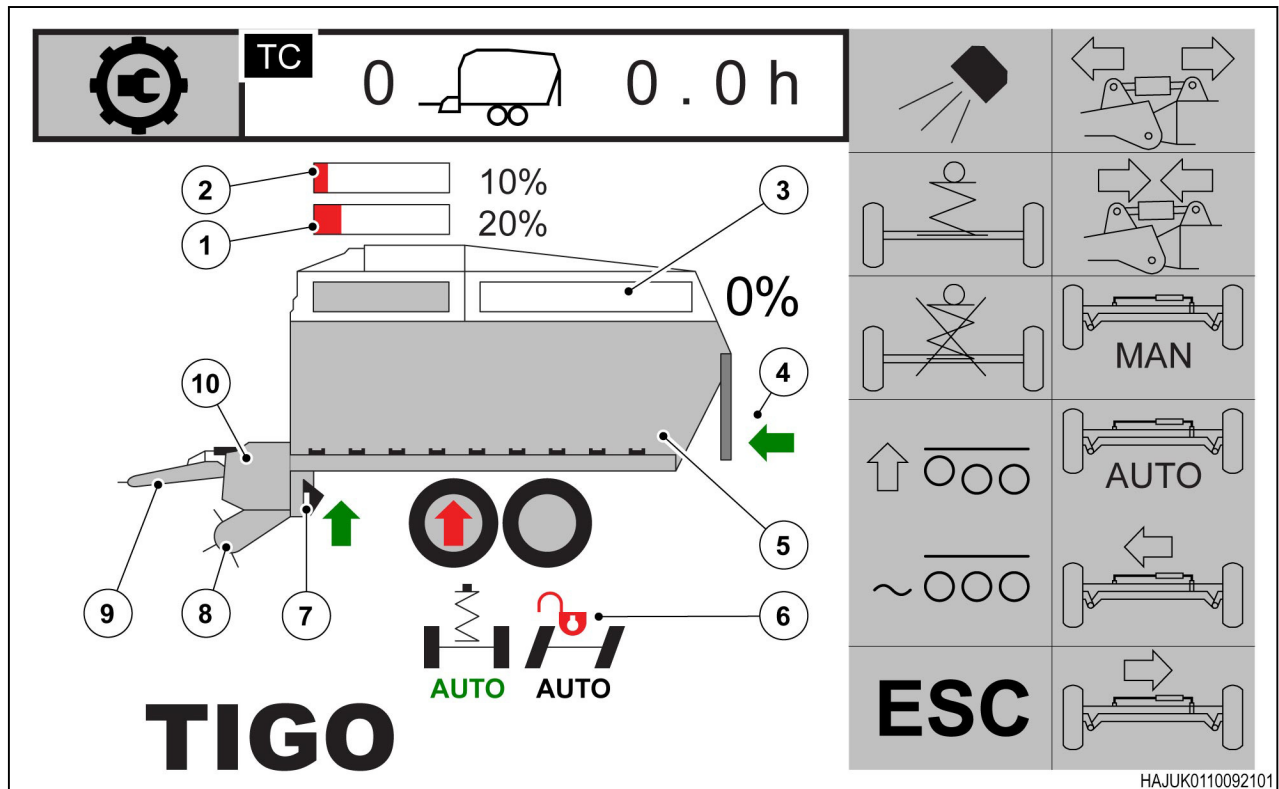


Abb. 46 Anzeige des Zustands der Maschine

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Funktion Ladeautomatik mit geringer<br/>Pressung Ein.</li> <li>(2) Funktion Ladeautomatik mit starker<br/>Pressung Ein.</li> <li>(3) Nutzlast.</li> <li>(4) Zustand Heckklappe (offen/geschlossen).</li> <li>(5) Kratzboden-Geschwindigkeit.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>(6) Sperren und Entsperrn der Lenkachse.</li> <li>(7) Messerbaugruppe in Wartungs- oder<br/>Arbeitsstellung.</li> <li>(8) Position der Pick-up-Einheit.</li> <li>(9) Zapfwelle eingerückt und ein.</li> <li>(10) Funktion der automatischen<br/>Zugstangen-aufhängung eingeschaltet.</li> </ul> |
|--|--|

Mithilfe von Touchscreen oder Tastatur kann die Maschine bedient werden und es können Werte eingegeben werden.

Bitte die Betriebsanleitung des ISOBUS-Terminals beachten.

Zähler	Beschreibung
<b>Fuhrenzähler</b>	<p>Es gibt Fuhrenzähler für 12 Fuhren. Diese Fuhren werden in einer scrollenden Tabelle mit 4 Spalten angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fuhrenzähler-Anzahl (1 - 12)</li> <li>• Die Anzahl der Fuhren im Auftrag</li> </ul> <p>Das ISOBUS-Terminal zählt eine Fuhre, wenn die Heckklappe geöffnet und der Kratzboden für mehr als 10 Sekunden eingeschaltet ist. Um Fehlzählungen zu vermeiden, wird die nachfolgende Fuhre erst gezählt, nachdem die Heckklappe für eine Dauer von 3 Minuten geschlossen war.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsstunden eines Auftrags</li> </ul> <p>Der Stundenzähler startet, wenn der Fuhrenzähler startet und er zählt die Anzahl Stunden, die das ISOBUS-Terminal eingeschaltet ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Summe der Gewichte aller Fuhren im Auftrag (optional).</li> </ul>
<b>Tageszähler</b>	<p>Der Tageszähler zeigt für jede Spalte der Fuhrenzählertabelle die Summe der 12 Aufträge.</p>
<b>Gesamtfuhrenzähler</b>	<p>Wird in der Fuhrenzählertabelle gezeigt, die Summe aller Aufträge, die die Maschine abgeschlossen hat. Dieser Zähler kann nicht zurückgestellt werden.</p>
<b>Rotor-Stundenzähler</b>	<p>Zeigt die Betriebsstunden des Rotor Feeders an. Dieser Zähler beginnt zu zählen, wenn die Maschine eingeschaltet und die Zapfwellendrehzahl 10 U/min oder höher ist. Dieser Zähler kann nicht zurückgestellt werden.</p>

**Aux-Status festlegen**

Dies ist das Menü, das beim Berühren von AUX - N oder AUX - O angezeigt wird, um die Software für die Maschine oder den Traktor festzulegen.

Bitte berühren:

- Zum Festlegen des Software-Standards „Alt“: AUX-O.
- Zum Festlegen des Software-Standards „Neu“: AUX-N.
- „Cancel“ (rechts unten), um 1 Menü zurückzuspringen.

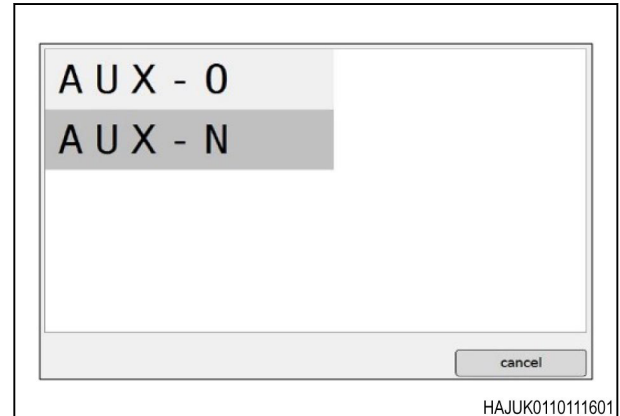


Abb. 65

6. Verbinden Sie den Abschnitt der Zapfwelle, den Sie in Schritt 1 entfernt hatten, mit der Zapfwelle des Schleppers. Halten Sie die beiden Teile der Zapfwelle parallel zueinander. Eine Markierung auf dem äußeren Schutzrohr (1) anbringen, in der dargestellten Position.

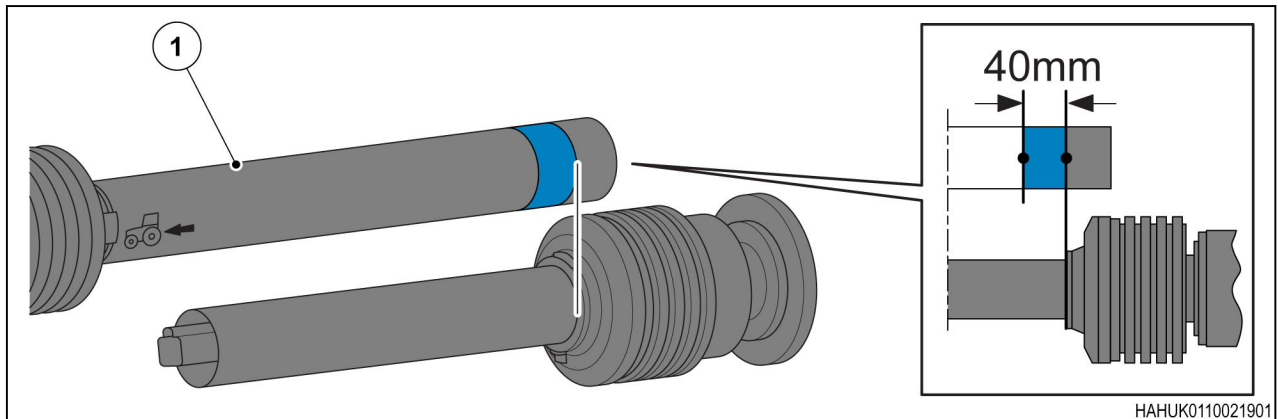


Abb. 11

7. Die kürzeste Betriebslänge der Zapfwelle markieren.
8. Bringen Sie eine zweite Markierung im Abstand von 40 mm (1,6 Zoll) von der ersten Markierung auf dem äußeren Schutzrohr an.
9. Trennen Sie die Zapfwelle vom Schlepper.
10. Trennen Sie die Zapfwelle von der Maschine.
11. Entfernen Sie die Schutzrohre von den beiden Abschnitten der Zapfwelle.
12. Schneiden Sie das äußere Schutzrohr an der zweiten Markierung ab. Heben Sie das abgeschnittene Stück auf, und verwenden Sie es zum Messen der Schnitte in den folgenden Schritten.
13. Schneiden Sie die gleiche Länge vom inneren Schutzrohr ab.
14. Die gleiche Länge von dem inneren und dem äußeren Teil der Zapfwelle abschneiden.
15. Entfernen Sie scharfe Kanten von den Wellen und den Schutzrohren.
16. Stecken Sie die Schutzrohre auf die inneren und äußeren Teile der Zapfwelle.
17. Verbinden Sie die beiden Abschnitte der Zapfwelle.

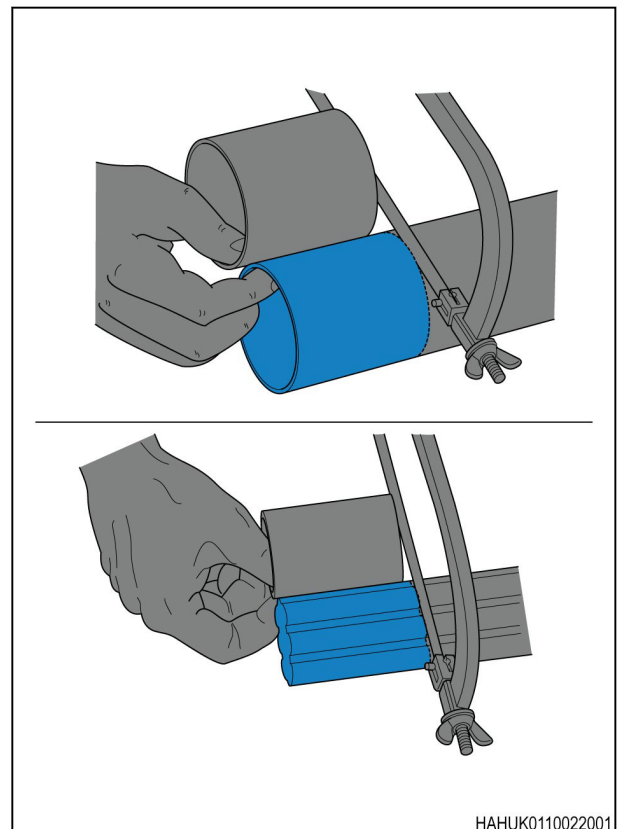


Abb. 12 Die Länge der Zapfwelle einstellen

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

## Vorgehensweise

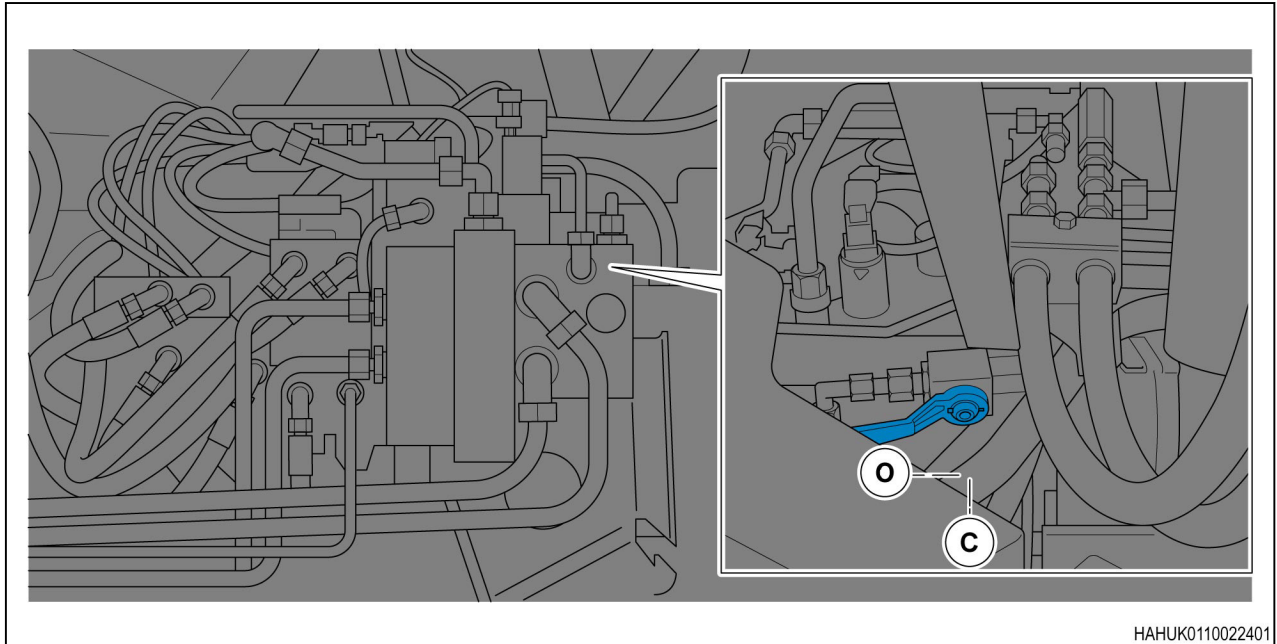


Abb. 24 Kugelventil zur Auswahl des Wirkmodus der Zylinder der Messerbaugruppe

- (O) Offen (einfach wirkend, normal)
- (C) Geschlossen (doppeltwirkend, nur für die Fehlersuche)

1. Setzen Sie das Kugelventil der Messerbaugruppe in die geöffnete Stellung. Dies versetzt die Hydraulikzylinder in den einfach wirkenden Modus.



## 7. HINWEIS:

Nur bei Tigo XR mit installiertem Traktor-Arbeitsgerätemanagement (TIM).

Fahren und:



- Symbol  berühren
- oder die Vorauswahl  auswählen und den Joystick nach rechts bewegen








Abb. 48






## 8. Beginnen Sie, die Maschine zu füllen.

## 9. Starten Sie regelmäßig den Kratzboden, um das aufgenommene Erntegut nach hinten zu befördern. Die folgenden Schritte durchführen:

### ISOBUS-Bedienpult



- Auf  drücken.
-  drücken, um zwischen der niedrigen und der hohen Geschwindigkeit zu wechseln
-  drücken, um die niedrige Geschwindigkeit zu erhöhen. (Nur D-Modell).
- Drücken Sie , um die niedrige Geschwindigkeit zu verringern. (Nur D-Modell).
- Drücken Sie , um den Kratzboden zu anzuhalten.

### ISOBUS-Terminal


- Auf  drücken.
- Drücken und halten Sie , um die hohe Geschwindigkeit einzustellen. Erneut drücken, um zur ursprünglichen Geschwindigkeit zurückzukehren.
-  drücken, um die niedrige Geschwindigkeit zu erhöhen (nur Modell D).
- Drücken Sie , um die niedrige Geschwindigkeit zu verringern. (Nur D-Modell).
- Drücken Sie , um den Kratzboden zu anzuhalten.

## 10. Wenn die Maschine fast voll ist, beginnt das Erntegut gegen die Heckklappe oder die Austragswalze zu drücken:

### ISOBUS-Bedienpult

- Ein Alarm ertönt und  leuchtet auf.
- Der Kratzboden stoppt, es sei denn, die Heckklappe öffnet sich.
- Die Spritzwand kann nach vorn geschoben werden, um die Kapazität um 50 % zu erhöhen. Dann  drücken und halten und weiter beladen.

### ISOBUS-Terminal

- Ein Alarm ertönt und  leuchtet auf.
- Der Kratzboden stoppt, es sei denn, die Heckklappe öffnet sich.

**Nach Abschluss der Arbeiten**

Um einen Unterlegkeil aus seinem Halter zu entfernen oder einen Unterlegkeil in den Halter einzusetzen, ziehen Sie die Halteklammer zur Seite.

Vorher	Nachher	
X	X	Die Antriebsketten der Austragseinheit schmieren
X	X	Antriebswelle der Austragseinheit schmieren

*Wartung der Austragseinheit*

Vorher	Nachher	
X	X	Die Drehpunkte des Fahrwerks (Boogie-Aggregat) schmieren
X		Bremsbeläge messen
X		Den Gestängesteller justieren
X	X	Gestängesteller schmieren
X	X	Nockenwellen der Bremse schmieren
X		Radnabenlager nachstellen
X		Filter der pneumatischen Bremsanlage reinigen

*Wartung des Fahrgestells*

5. Ziehen Sie auf der rechten Seite der Maschine den Sicherungsstift heraus und drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch wird die Messerbaugruppe vom Förderer getrennt. siehe Kapitel 4.9.6 *Den Anschlag der Messerbaugruppe justieren*, Seite 153 .

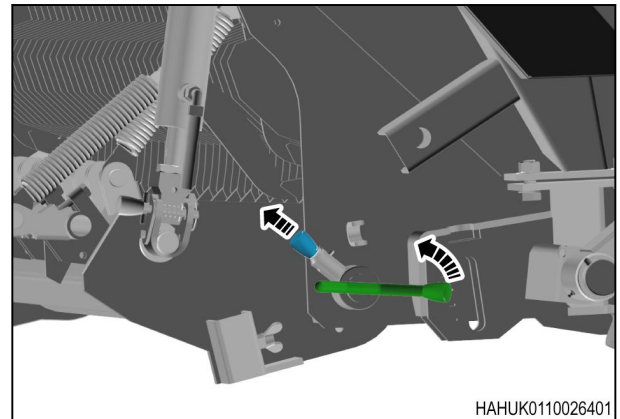


Abb. 14 Sperren und Entsperren Sie die Messerbaugruppe

6. Bewegen Sie die Messerbaugruppe weg vom Förderer und drehen Sie sie auf die linke Seite der Maschine.

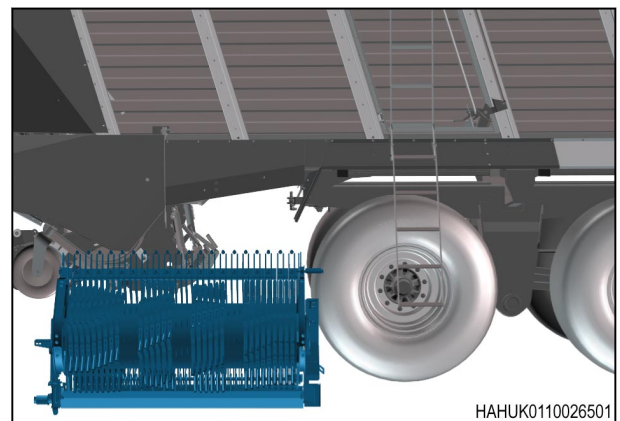


Abb. 15 Bewegen Sie die Messerbaugruppe auf die Seite der Maschine

## 4.9.3 Ein Messer ausbauen

### Vor Arbeitsbeginn

Gehen Sie wie folgt vor, um ein oder mehrere Messer zu schleifen oder zu ersetzen:



**WARNUNG: Verletzungsgefahr!**

**Beim Ausbau und Einbau eines Messers immer Schutzhandschuhe anziehen.**

## 4.12 Wartung am Fahrgestell

In dieser Anleitung werden nur Wartungsarbeiten beschrieben, die keine besonderen Werkzeuge erfordern. Wartungsarbeiten am Fahrgestell, die Spezialwerkzeug erfordern müssen von einem autorisierten Techniker ausgeführt werden.

### 4.12.1 Lager der Lenkspindeln schmieren

#### Vorgehensweise

Verwenden Sie eine Fettpresse mit Fett mit langer Lebensdauer (ECO-Li91). Lassen Sie nicht zu, dass dieses Lithium-Ionen-Fett mit Natrium-Fett vermischt wird.

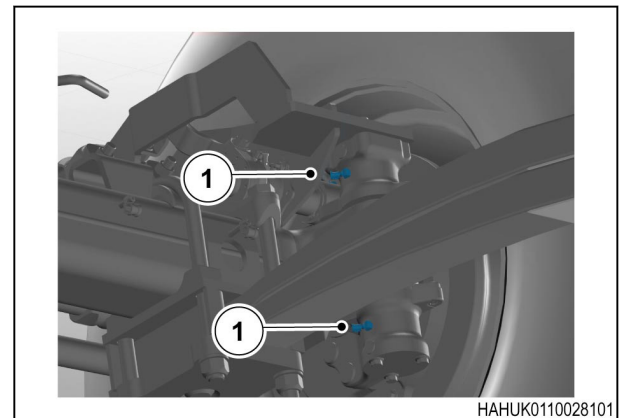


Abb. 31 Schmiernippel (1) der Lager der Lenkspindel

### 4.12.2 Schmieren Sie die Drehpunkte des Fahrwerks (Boogie-Aggregat)

#### Vor Arbeitsbeginn

**HINWEIS:** Diese Vorgehensweise gilt nur, wenn die Maschine mit einem Boogie-Aggregat ausgestattet ist.

#### Vorgehensweise

Bringen Sie Schmierfett auf die Drehpunkte (1) auf. Verwenden Sie eine Fettpresse mit Fett mit langer Lebensdauer (ECO-Li91). Lassen Sie nicht zu, dass dieses Lithium-Ionen-Fett mit Natrium-Fett vermischt wird.

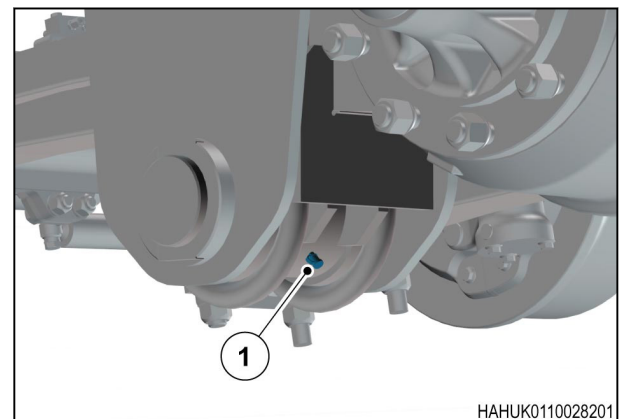


Abb. 32

### 4.12.3 Schmieren Sie den Verriegelungszyylinder der Nachlauflenkung

#### Vor Arbeitsbeginn

**HINWEIS:** Diese Vorgehensweise gilt nur, wenn die Maschine mit einer Nachlauflenkachse ausgestattet ist.

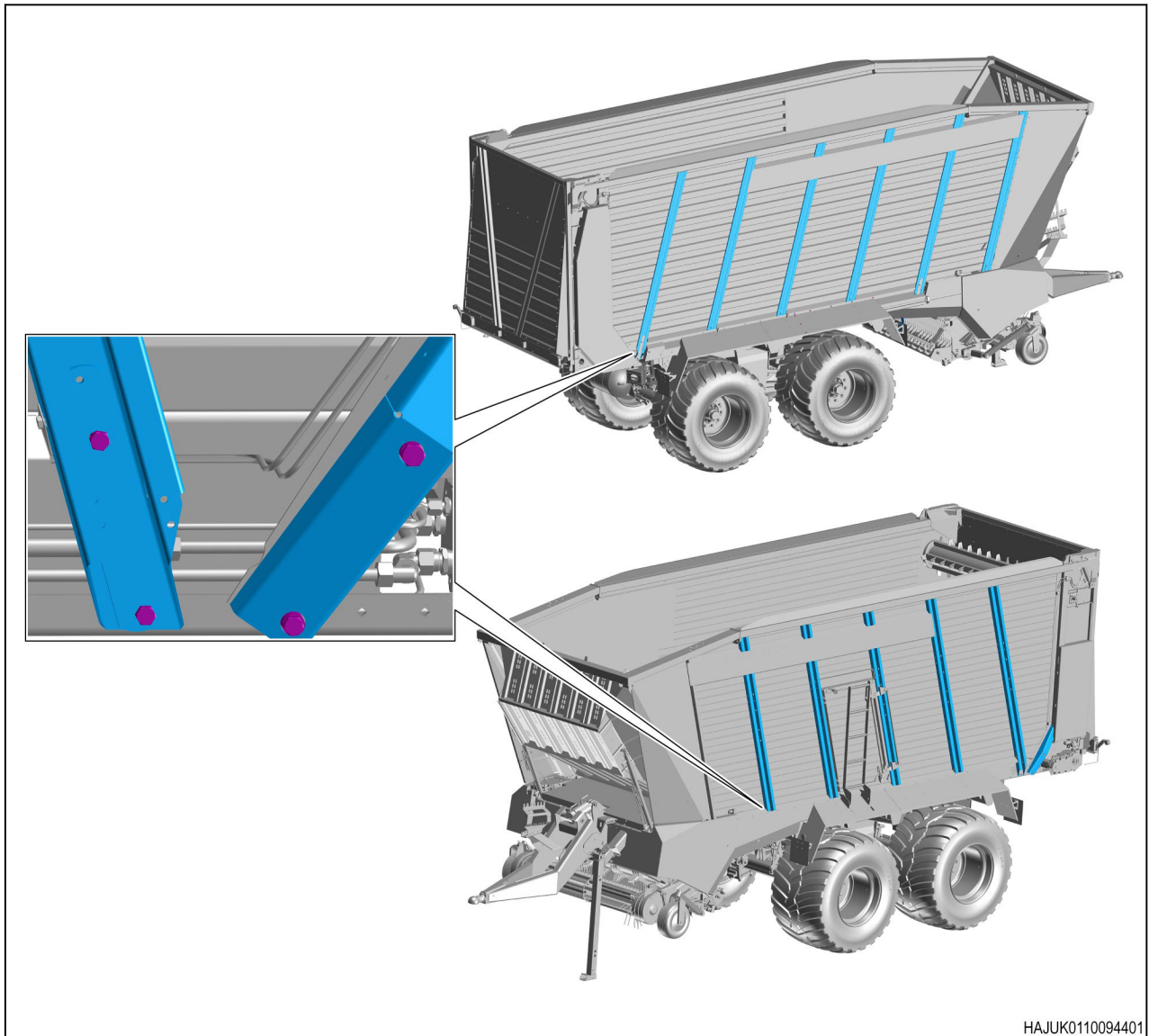


Abb. 51

6. Die 3 Abdeckungen und die Halter an der Maschine montieren.

## 5.2 Fehlermeldungen

Im Falle einer Fehlermeldung

- Halten Sie die Maschine sofort an
- Versuchen Sie nicht, ohne einen zugelassenen Techniker eine Lösung für das Problem zu finden.
- Benachrichtigen Sie Ihren autorisierten Kundendienst
- Setzen Sie nur dann Ihre Arbeit mit der Maschine fort, wenn eine Lösung für das Problem bereitsteht.

Eine Störung in der Maschine kann eine Fehlermeldung

- auf dem Display der ISOBUS-Bedienkonsole (sofern verwendet) bedingen. Das Bedienpult wird gesperrt und Sie können es nicht weiter verwenden
- Im Fehlermeldungs-Menü auf dem ISOBUS-Terminal des Traktors (sofern verwendet).

- (1) Ein Teil mit einem Defekt
- (2) Ein Sensor oder ein Stellglied als mögliche Ursache des Fehlers
- (3) Ein Symbol, das die Fehlerkategorie anzeigt
- (4) Die Dauer der Fehlfunktion

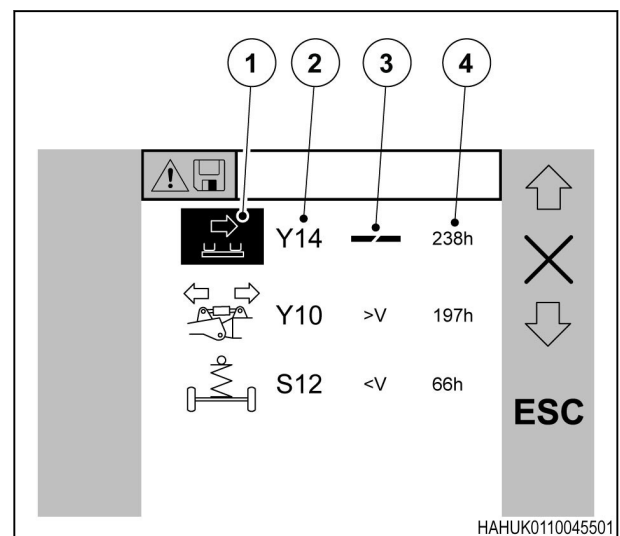











Abb. 1 ISOBUS-Fehlermeldungs-Menü

(In diesem Menü wird automatisch angezeigt, wenn eine Störung vorliegt).

Bei mehreren Fehlern können Sie durch die Liste scrollen. Drücken:  oder .

	Code des zugehörigen Sensors/Stellglieds und Symbol der Kategorie			
	ISOBUS-Terminal		Display der ISOBUS-Bedienkonsole	
Fehlerkategorie	Sensor <sup>(1)</sup>	Aktuator <sup>(2)</sup>	Sensor <sup>(1)</sup>	Aktuator <sup>(2)</sup>
Kabel gebrochen	Sxx 	Yxx 	Sxx.1	Yxx.1
Kurzschluss	Sxx 	Yxx 	Sxx.2	Yxx.2
Batteriespannung niedrig	Sxx 	Yxx 	Sxx.3	Yxx.3
Steuerfehler	Sxx 		Sxx.4	Yxx.4

**6.2.3 Hydraulikplan der Pick-up-Aufhängung (optional)**

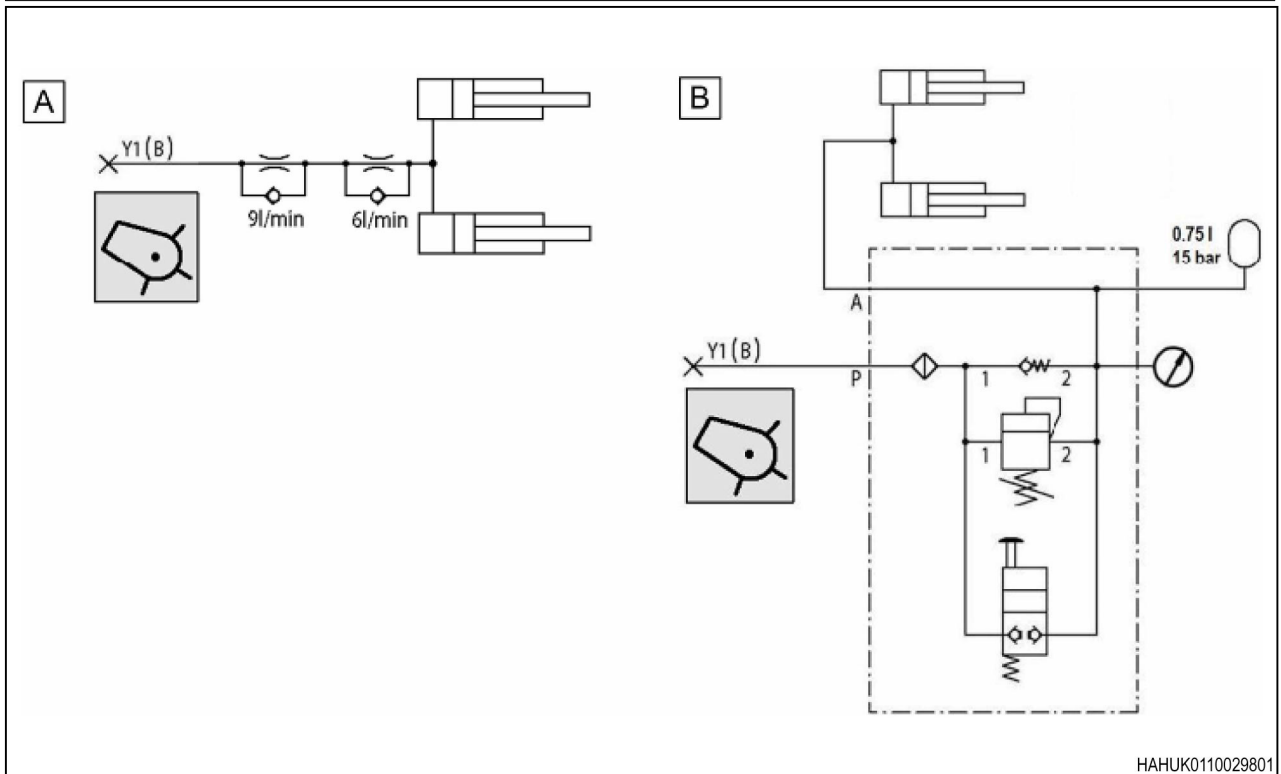


Abb. 2

- (A) Standard
- (B) Hydraulische Pick-up-Aufhängung (optional)

**6.2.4 Hydraulikplan der hydropneumatischen Federung (optional)**

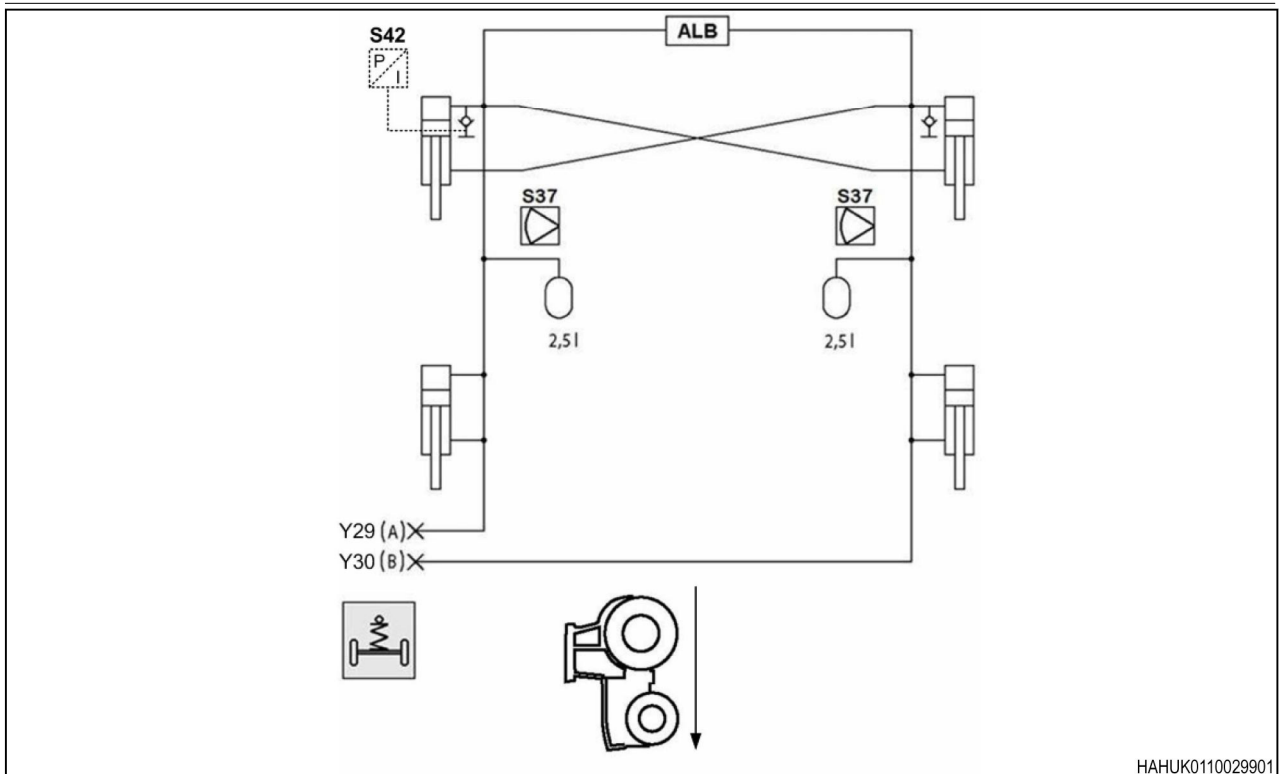


Abb. 3

Kontakt	Drahtfarbe	Verbunden mit	Potential	Aktion Magnet-ventil
C3	Br	Y1-2	PWR GND-	Bringen Sie den Pick-up in die Schwimmstellung
D1	Or/Gn	Y12-1	PWR+	Bewegen Sie die schwenkbare Stirnwand vorwärts
D2	Br	Y14-2	PWR GND/PWR+ (PWM)-	Den Kratzboden rückwärts bewegen
D3	Br	Y3-2	PWR GND	Bringen Sie die Messerbaugruppe in die Servicestellung <sup>(1)</sup>
E1	Bl/Wh	Y22-1	PWR+	öffnen Sie die Laderaumabdeckung (optional). <sup>(1)</sup>
E2	Bl/Bk	Y6-1	PWR+	Öffnen Sie die Heckklappe <sup>(1)</sup>
E3	Br	Y18-2	PWR GND	Schalten Sie die Austragswalzen (optional) ein
F1	Bl/Rd	Y23-1	PWR+	Verringern Sie den Hydraulikdruck beim Schließen der Rückwand (aus Sicherheitsgründen)
F2	Ye/Br	Y8-1	PWR+	Senken Sie die Deichsel ab <sup>(1)</sup>
F3	Br	Y12-2	PWR GND	Bewegen Sie die schwenkbare Stirnwand vorwärts
G1	Bl/Gr	Y25-1	PWR+	Entriegeln Sie die Achse der Nachlauflenkung (optional)
G2	Br	Y23-2	PWR GND	Verringern Sie den Hydraulikdruck beim Schließen der Rückwand (aus Sicherheitsgründen)
G3	Br	Y6-2	PWR GND-	Öffnen Sie die Heckklappe <sup>(1)</sup>
H1	Ye/Bk	Y10-1	PWR+	Wegeventil -
H2	Br	Y25-2	PWR GND	Entriegeln Sie die Achse der Nachlauflenkung (optional)
H3	Br	Y8-2	PWR GND	Senken Sie die Deichsel ab <sup>(1)</sup>

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL